

Ehemalige Schule in Herschweiler-Pettersheim

In der Hauptstraße von Herschweiler-Pettersheim befindet sich eine ehemalige Schule, deren Fassadengestaltung revolutionär für die Zeit war, in der sie erbaut wurde. Das Gebäude steht heute unter Denkmalschutz.



Lage

Hauptstraße 49
66909Herschweiler-Pettersheim
Kusel
49° 28' 33" N, 7° 20' 43" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1909/10

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Unbekannt

Geschichte

Die ehemalige Schule der Gemeinde Herschweiler-Pettersheim wurde im Jahr 1909/10 erbaut nach einem Entwurf von C.M. Raysz, ein Architekt und Lehrer an der Baugewerkschule in Kaiserslautern. Revolutionär an dem Gebäude war, dass auf einen Zentralen Eingang an der

Hauptfassade verzichtet wurde. Der Entwurf zählt zu einem der ersten, der nicht mehr vom zuständigen Bezirksbaumeister, sondern von einem freien Architekten ausgearbeitet wurde.

Objektbeschreibung

Der Baukörper ist für ein Dorf wie Herschweiler-Pettersheim auffallend großvolumig und besitzt einen eher städtischen Charakter. Das Gebäude steht mit der Längsseite zur Straße und sitzt auf einem hohen, den Hang ausgleichenden Sockel aus bossierten Sandsteinen. Der zweigeschossige Putzbau ist durch eine Eckquaderung und ein Gurtgesims einfach gegliedert. Die Rückseite der alten Abortanlage ist noch weitgehend im Originalzustand. Mit der Einführung von Waschräumen in Kellern in den dreißiger Jahren vergrößerte man die Kellerluken im südlichen Teil des Sockels. Gleichzeitig wurde ein zweiflügliges Holztor aufgegeben zugunsten eines weiteren Fensters.

Die Besonderheit des Gebäudes ist der Verzicht auf einen zentralen Eingang an der Hauptfassade. Stattdessen ist der Eingang auf der Rückseite des Gebäudes zu finden, durch den die Klassenräume erschlossen wurden. Somit hatte der Architekt die Gelegenheit die Fassade, die nur durch die Fensterbänder der vier Klassenräume gegliedert wurde, frei zu gestalten. Die Fensterbänder bestehen aus drei Zwillingsöffnungen und erhalten ihren noblen Charakter durch einen eingetieften Spiegel mit langgestrecktem Oval in den zwei sandsteinverblendeten Mauerabschnitten zwischen den Fenstern.

Somit erhält das Gebäude einen gewissen herrschaftlichen Duktus, der von der neubarocken Stilrichtung auch angestrebt wurde.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das beeindruckende Gebäude befindet sich auf der westlichen Seite der Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch den Ort Herschweiler-Pettersheim verläuft. Nicht weit entfernt von diesem Gebäude befindet sich ein wenig weiter östlich die evangelische Kirche des Ortes.

Kategorie(n): Sonstiges, Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Denkmal, Sonstiges

Literaturverzeichnis

Christian Schüler-Beigang, Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1999). Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz - Band 16 Kreis Kusel Worms. Generaldirektion kulturelles Erbe (2019). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Kusel Mainz.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 19.05.2026 um 15:20:51Uhr



